

Diese E-Mail im Browser anzeigen



Ausgabe 54, Oktober 2022

Inhalt

- **HAG aktuell**
- **Termine-HAG**
- **Gesundheit aktuell – Hamburg**
- **Termine Hamburg**
- **Gesundheit aktuell – bundesweit**
- **Termine bundesweit**
- **Gesundheit aktuell – international**
- **Termine international**

Liebe Leserinnen und Leser der StadtpunkteAKTUELL,

wir haben für Sie interessante Informationen und Termine zu Gesundheitsthemen in Hamburg, auf Bundesebene und international zusammengestellt. Aufmerksam machen möchten wir Sie auf unser neues Angebot „Gut beraten: Von der Idee zur Projektentwicklung“. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Beratung wünschen. Bis zum Jahresende finden Sie noch einige interessante Veranstaltungen aus den HAG-Arbeitsfeldern Gesund aufwachsen, Gesundheit in der Stadt und Gesundheit und Teilhabe im Alter. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

In eigener Sache: Die HAG braucht Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement. Wenn du Interesse am Thema Gesundheitsförderung und Prävention sowie an der Organisation von unterschiedlichen Veranstaltungen – in Präsenz, digital oder im Hybrid-Format – hast, bewirb dich gerne.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Das Redaktionsteam

HAG aktuell

Neu im HAG-Team

Wir begrüßen Doris Kreinhöfer im HAG-Team. Sie koordiniert ab dem 1. Oktober 2022 die Fachstelle Leben mit Demenz. Die Soziologin hat unterschiedliche Projekte im Bereich Vulnerabilität des Alterns geleitet und engagiert sich seit vielen Jahren in der Landesinitiative Leben mit Demenz. Als ausgebildete Krankenpflegerin hat sie zudem auch leitende Tätigkeiten in verschiedenen Hamburger Pflegebetrieben ausgeübt und bringt praktische Erfahrungen im Handlungsfeld Demenz und Pflege in die Fachstellenarbeit mit ein.

[weiterlesen](#)

Das HAG-Team braucht Verstärkung!

Die HAG sucht eine:n Mitarbeiter:in (m/w/d) für das Veranstaltungsmanagement. Wir organisieren vielfältige Veranstaltungsformate: Kongresse, Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Netzwerktreffen oder Arbeitskreism Meetings – sowohl in Präsenz als auch in digitalen oder Hybridformaten. Wenn Du Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kooperativen Team hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

[weiterlesen](#)

Gut beraten: Von der Idee zur Projektentwicklung

Die Geschäftsstelle zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung (GS LRV) und die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hamburg beraten ab sofort gemeinsam interessierte Akteure zu finanziellen Fördermöglichkeiten und zu guten Praxiskriterien in der Gestaltung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention in ihrem Stadtteil oder in ihrer Einrichtung für Menschen in sozial belasteten Lebenssituationen.

[weiterlesen](#)

HAG-Ausschreibung Gesunde Schule 2022/23 geht in die nächste Runde

Nach den Herbstferien startet die neue Ausschreibungsphase für die Gesunde Schule 2022/23. Bis zum 30. November 2022 können sich Hamburger Schulen bewerben. Die Auszeichnung erhalten Schulen, die nachweislich während des Schuljahres gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Strukturen an ihrer Schule verbessern. Bei einer Veranstaltung am 15. November 2022 können sich Schulen vorab über den Ablauf informieren.

[weiterlesen](#)

Neues Unterstützungsangebot für Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Belastungen – freie Plätze für Interessierte

Das Elternprogramm hat die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) im Rahmen des Projekts GESundeZEITEN entwickelt. Das Programm besteht aus vier Online-Treffen à zwei Stunden mit den inhaltlichen Schwerpunkten: Was sind die Bedürfnisse der Kinder? Welche Herausforderungen und Belastungen haben Eltern? Welche Unterstützungsleistungen gibt es? Ziel ist, Eltern und ihre Kinder zu stärken und ihre Resilienz zu fördern. Das Programm führen qualifizierte Fachkräfte durch. GESundeZEITEN wird von der Deutschen Rentenversicherung Nord gefördert.

[weiterlesen](#)

Wir unterstützen Ihr Vorhaben – auch kurzfristig! Psychosoziale Gesundheit von vulnerablen Personengruppen stärken – die HAG fördert Projekte!

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine sind für Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen besonders belastend. Der HAG-Projektfördertopf unterstützt Vereine, Initiativen oder Gruppen, die eine gute Idee für ein Gesundheitsförderungs- oder Präventionsprojekt haben. Die Stärkung des psychosozialen und körperlichen Wohlbefindens von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in diesen herausfordernden Zeiten steht im Mittelpunkt. Die bewilligten Maßnahmen sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere sozial bedingte Ungleichheiten in den Gesundheitschancen vermindern. Dafür steht ein Projektfördertopf zur Verfügung. Die Fördermittel stellen die Hamburger Krankenkassen (GKV) – gemäß § 20 SGB V – und die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) zur Verfügung. Aktuell wird kurzfristig über Projektanträge entschieden. Es kann jederzeit ein Antrag gestellt werden.

[weiterlesen](#)

Termine HAG

Eine besondere Gesundheitsleistung im Überblick – Reha für Kinder und Jugendliche

Die Online-Infoveranstaltung am 26. Oktober 2022 liefert einen Überblick zu gesundheitlichen Belastungen im Kindes- und Jugendalter und vermittelt Grundlagen zur Kinder- und Jugendrehabilitation. Familien mit Migrationsgeschichte stehen im Fokus. Eingeladen sind Fachakteure, die in der (Gesundheits-)Beratung von Familien tätig sind.

[weiterlesen](#)

Corona: Fragen und Antworten, kurz und knapp

Es gibt auch weiterhin viele Fragen zur Corona-Pandemie. Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir Ihre Fragen aufgreifen und Sie für den Kontakt mit Fachkräften und Bewohner:innen stärken. Die Veranstaltung am 26. Oktober 2022 blickt auf aktuelle Corona-Entwicklungen und richtet sich an Multiplikator:innen, Fachkräfte und Bürger:innen in Hamburg. Sie findet online statt.

[weiterlesen](#)

Den Übergang von der Kita in die Schule aktiv gestalten – Konzepte und Formate aus Hamburg

In der Online-Veranstaltung stellen Vertreter:innen Praxisbeispiele zum Übergang von der Kita in die Schule vor. Der Workshop am 27. Oktober 2022 wendet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Kita und Grundschule. Er ist eine Veranstaltung des Netzwerks „Gesunde Kitas in Hamburg“.

[weiterlesen](#)

MHFA Ersthelfer – Kurs für psychische Gesundheit

Am 28. Oktober 2022 startet ein weiterer Kurs MHFA Ersthelfer – Kurs für psychische Gesundheit in der HAG. Das Programm ist die deutsche Version des australischen Programms „Mental Health First Aid“. In insgesamt zwölf Stunden an sechs Terminen werden die Teilnehmenden zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit ausgebildet.

[weiterlesen](#)

Generation „Always on“? Medienkonsum von Jugendlichen in der Corona-Pandemie

Der Online-Workshop am 10. November 2022 liefert einen Überblick über die Rolle von digitalen Medien im Jugendalter und gibt Antworten auf Fragen rund um die Mediennutzung und -kompetenzförderung von Jugendlichen. Der Workshop wird von der Sozialbehörde im Rahmen der Hamburger Strategie der Prävention und Kommunikation in den Stadtteilen gegen Corona gefördert. Er richtet sich an Hamburger Akteur:innen, Multiplikator:innen und Fachkräfte aus der Kinder-, Jugend- und Suchthilfe sowie anderen ähnlichen Handlungsfeldern.

[weiterlesen](#)

Fachveranstaltung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung: „Nachhaltige Schulverpflegung – Chance statt Verzicht!“

Zum Abschluss ihres IN FORM-Projekts möchte die Vernetzungsstelle in einer Fachveranstaltung am 14. November 2022 mehr Begeisterung für Nachhaltigkeit und eine nachhaltigere Schulverpflegung wecken und der Thematik die Schwere nehmen. Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist oft mit negativen Aspekten wie Verzicht, unfreiwilligen Veränderungen, erhöhtem Aufwand und Kosten assoziiert. Auch der Weg zu einer nachhaltigeren Schulverpflegung ist häufig mit vielen Hürden und Widerständen verbunden. Und dies, obwohl deutlich geworden ist, dass es zu einem nachhaltigeren Umgang mit unserer Welt keine Alternative gibt.

[weiterlesen](#)

„Im Alter aktiv bleiben“ – Bewegungsförderung für ältere Menschen

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg bietet am 17. November 2022 online eine Lernwerkstatt auf Basis der Good-Practice-Kriterien zur soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung an. Bewegung im Alter zögert Erkrankungen und Altersbeschwerden hinaus, die Teilhabe und Selbstständigkeit wird gefördert, die Lebensqualität gestärkt. Im Fokus der Lernwerkstatt stehen die Kriterien „Zielgruppenbezug“ und „niedrigschwellige Arbeitsweise“.

[weiterlesen](#)

„... dass einfach alles an den Eltern hängt!“ Fachtagung GESUNDEZEITEN

Zum Abschluss des von der Deutschen Rentenversicherung Nord geförderten Projekts wird ein Einblick in die Projektaktivitäten gegeben und die Impulse, die wir mit dem Projekt setzen konnten. Die Ergebnisse werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Die Fachtagung findet am Mittwoch, 23. November 2022 online statt.

[weiterlesen](#)

Gewaltprävention im Kindesalter

Im Online-Workshop am 23. November 2022 wird die Arbeit der Fachkräfte für Gewaltprävention im Kindesalter sowie das neu entwickelte Konzept für Hamburger Kitas vorgestellt. Die Veranstaltung des Netzwerks „Gesunde Kitas in Hamburg“ wendet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Kita.

[weiterlesen](#)

Ernährungspädagogische Fortbildung für Fachkräfte aus der Elternberatung

Der ernährungspädagogische Workshop am 24. November 2022 zum Thema „Übergewichtsprävention – auch im Säuglings- und Kleinkindalter schon ein wichtiges Thema!“ wendet sich an Fachkräfte aus der Elternberatung.

[weiterlesen](#)

Are you ready? Das Instrument Standortanalyse – Qualifizierung zur webbasierten Anwendung

Die Weiterbildung für Fachakteure, die in Kommunen und Stadtteilen den Auf-/Ausbau integrierter kommunaler Strategien begleiten, findet am 29. November 2022 statt. Das Instrument bietet eine strukturierte Möglichkeit, die Situation eines Sozialraums zu reflektieren und den Aufbau regionaler Strukturen zu unterstützen. Damit die Beratung mit dem Instrument Standortanalyse auch in Corona-Zeiten möglich ist, bieten wir ein webbasiertes Tool für Videokonferenzen an.

[weiterlesen](#)

Weiterbildung Schatzsuche – Schule in Sicht

Die zweitägige Weiterbildung Schatzsuche – Schule in Sicht am 8. und 9. Dezember 2022 vermittelt Wissen zum Thema seelisches Wohlbefinden von Familien mit Kindern im Übergang von der Kita in die Schule und zur Zusammenarbeit mit Eltern in dieser besonderen Phase. Sie richtet sich an zertifizierte Schatzsuche-Referent:innen und baut auf der sechstägigen Weiterbildung Schatzsuche – Basis auf.

[weiterlesen](#)

Termine Arbeitskreise

AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt

Coronabedingt tagt der Arbeitskreis vorerst nicht.

AK Sexualität

Termine 2022

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – Hamburg

11. Internationaler Hamburger Sport-Kongress: Zukunftsweisende Impulse

Der 11. Internationale Hamburger Sport-Kongress gibt vom 28. bis 29. Oktober 2022 zukunftsweisende Impulse für Gesundheitssport, Fitness, Sportentwicklung und Vereinsmanagement. Erstmals findet die Veranstaltung im Congress Center Hamburg (CCH) sowie in umliegenden Sportstätten statt.

[weiterlesen](#)

Safety Moments - Gesundheitsthemen im betrieblichen Alltag verankern, Erfahrungen von Siemens Gamesa

Die Gefährdungsbeurteilung ist organisiert und wird durchgeführt, aber wie werden ihre Themen im Unternehmen lebendig? Wie wird die Mitwirkung von der Führungskraft bis zum Betriebsneuling selbstverständlicher Teil des betrieblichen Miteinanders? Björn Andresen als Leiter der HSE-Abteilung schildert in einem kurzen Online-Vortrag am 21. November 2022 von 12:30 bis 13:15 Uhr, wie mit kleinen Schritten bei Siemens Gamesa stetig das Bewusstsein für Sicherheits- und Gesundheitsthemen in allen Hierarchieebenen im Unternehmen verändert werden konnte. Es wird die Gelegenheit zu Nachfragen und Diskussion rund um die ersten Schritte auf diesem Weg, Hilfreiches, mögliche Hindernisse und die Umsetzbarkeit auch in kleineren Organisationen geben.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung des Paktes für Prävention mit dem Amt für Arbeitsschutz, Siemens Gamesa und der HAG.

[weiterlesen](#)

Ersthelfende für psychische Gesundheit

In Kooperation mit der HAG wurden an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg im Sommersemester 2022 „Mental Health First Aid“-Ersthelfende ausgebildet. Das Team von „CamPuls“ der HAW gibt dazu und generell zum Thema Studierendengesundheit Einblicke.

[weiterlesen](#)

Lohfert-Preis 2022

Der Lohfert-Preis 2022 geht an das Projekt „Patientenbriefe nach stationären Aufenthalten“ der „Was hab' ich?“ gGmbH aus Dresden in Kooperation mit der Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinik sowie der Technischen Universität Dresden. Zum zehnjährigen Jubiläum des Lohfert-Preises wurde 2022 zudem der „Medienpreis der Christoph Lohfert Stiftung“ verliehen. Er ging an das Redaktionsteam des „Coronavirus-Update“-Podcasts von NDR Info zusammen mit Prof. Dr. Sandra Ciesek, Universitätsklinikum Frankfurt, und Prof. Dr. Christian Drost von der Berliner Charité.

[weiterlesen](#)

Hamburger Jugendliche und Sucht: Weniger Drogen, aber mehr Internet

Schüler:innen im Alter von 14 bis 17 Jahren greifen in Hamburg seltener zur Zigarette, zum Alkohol oder zum Joint als noch vor vier Jahren. Andererseits konsumieren Jugendliche mit bereits etablierten Konsummustern zum Teil intensiver. Das sind Ergebnisse der SCHULBUS-Befragung 2021/2022, bei der Schüler:innen und Lehrkräfte in Hamburg und Bremen befragt wurden. Probleme im Zusammenhang mit der

selbstkritischen Körperwahrnehmung (Essstörungen) und der freizeitorientierten Nutzung des Internets als substanzungebundene Formen suchtgefährdenden Verhaltens haben ebenfalls zugenommen.

[weiterlesen](#)

UKE-Studie: Gute Immunantwort bei Kindern auf SARS-CoV-2

Forschende vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) haben zusammen mit allen Hamburger Kinderkliniken unter 6.000 Hamburger Kindern und Jugendlichen die C19.CHILD-Studie durchgeführt. Untersucht wurden gesunde wie chronisch Kranke zwischen 0 und 17 Jahren. Die zentralen Ergebnisse: Das Infektionsgeschehen bei Kindern war während des ersten Corona-Lockdowns gering, chronisch kranke Kinder hatten kein erhöhtes Risiko, sich mit SARS-CoV-2 zu infizieren, und zeigten eine stabilere Immunantwort gegen das Virus als Erwachsene.

[weiterlesen](#)

Inklusions-Lotsinnen: Neue Wege im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf

Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf (EKA) ist bundesweit das erste Krankenhaus, das einen Qualitätsvertrag zur Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus abgeschlossen hat – „EKAinklusiv“. Dabei dienen Inklusions-Lotsinnen als feste Bezugspersonen vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt, es gibt Fortbildungen für beteiligte Berufsgruppen, Aufnahme- und Entlassmanagement sollen verbessert werden. Für diese Innovationen ist das EKA nun mit dem zweiten Platz des diesjährigen MSD-Gesundheitspreises ausgezeichnet worden. Damit werden herausragende Gesundheitslösungen geehrt, die die Versorgung von Patient:innen verbessern.

[weiterlesen](#)

Erster Hamburger Bewegungsbericht

Der Senat hat den ersten Hamburger Bewegungsbericht vorgestellt. Danach sind Hamburger:innen im bundesweiten Vergleich besonders oft körperlich aktiv. So gaben zum Beispiel 60 Prozent der Befragten an, der Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu folgen und sich mindestens 150 Minuten moderat-intensiv oder 75 Minuten hoch-intensiv pro Woche zu bewegen.

[weiterlesen](#)

„Mitten im Leben“: Multimediales Projekt zur Endlichkeit

Die Kulturreihe „Mitten im Leben ...“ von Hamburg Leuchttfeuer Lotsenhaus in Kooperation mit der Körper-Stiftung zeigt noch bis zum 22. Oktober 2022 an zwölf Stationen, die öffentlich zugänglich im Hamburger Stadtgebiet verteilt sind, wie vielfältig und kreativ der Umgang mit gewollten und ungewollten Lebensumbrüchen und Verlusten sein kann.

[weiterlesen](#)

Forschungsprojekt: Folgen von Flucht auf die psychische Gesundheit

Auswirkungen von Flucht auf die psychische Gesundheit haben Wissenschaftler:innen der HAW Hamburg anhand von 171 Geflüchteten aus der Ukraine untersucht. Beim Forschungsprojekt URefHe (Ukraine Refugee Health) gaben 84 Prozent der Befragten an, sich mehr als üblich unglücklich und deprimiert zu fühlen. 62 Prozent bewerteten ihre Lebensqualität als mittelmäßig bis sehr schlecht. Nervosität, Ängstlichkeit oder Anspannung verspürte die Hälfte der Befragten, knapp 81 Prozent äußerten Gefühle wie Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit.

[weiterlesen](#)

Projekt auf der Veddel: Erstversorgung vor der Haustür

HAW Hamburg und Poliklinik Veddel erproben seit Oktober 2021 neue Konzepte in der Primärversorgung von chronisch kranken Menschen im Stadtteil. Im Vorfeld eines Projekttag am 26. Oktober erläutert Projektleiterin Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert das Projekt „CoSta“ und berichtet über erste Zwischenergebnisse.

[weiterlesen](#)

Neue Reihe „Projekte der Versorgungsforschung“

Das Hamburger Netzwerk für Versorgungsforschung (HAM-NET) startet eine neue Reihe der Versorgungsforschung. Unter dem Motto neue, innovative Projekte zwischen Elbe und Alster, Sachsenwald und Gut Klövensteen, Altem Land und Vierlanden zu identifizieren und Kolleg:innen aus den verschiedenen Bereichen der Versorgungsforschung zusammenbringen bietet das Netzwerk eine interdisziplinäre Vortragsreihe mit wechselnden Themen und Referentinnen an. Die Auftaktveranstaltung findet am 4. November 2022 statt.

[weiterlesen](#)

6. HAM-NET Symposium: Public Health in Hamburg – Eine Standortbestimmung

Public Health und Versorgungsforschung sind als fachübergreifende Forschungsgebiete eng miteinander verbunden. Wo steht Public Health in Hamburg? Welche Verzahnungen bestehen zwischen dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und anderen Institutionen in Hamburg und welche akademischen Ausbildungsmöglichkeiten zu Public Health und Versorgungsforschung gibt es in Hamburg? Das 6. HAM-NET-Symposium am 8. Dezember 2022 richtet den Fokus auf die beiden Wissenschaftsdisziplinen und zeigt auch Bezüge zur Metropolregion Hamburg auf.

[weiterlesen](#)

Termine Hamburg

A: aufklaren to go im Oktober: Psychische Belastung durch eine Krebserkrankung

25. Oktober 2022

[weiterlesen](#)

Tagung: Community Health Nursing in der Stadt (CoSta)

26. Oktober 2022

[weiterlesen](#)

11. Internationaler Hamburger Sport-Kongress

28. – 29. Oktober 2022

[weiterlesen](#)

Neue Wege für den Kita-Alltag – Inspirationen von Jesper Juul

1. – 2. November 2022

[weiterlesen](#)

Fortbildung: Kinder mit alkoholbelasteten Eltern stärken

2. – 3. November 2022

[weiterlesen](#)

20. Gesundheitspflegekongress

4. – 5. November 2022

[weiterlesen](#)

Sport und Inklusion: Kongress für Bewegung, Sport und Gesundheit

4. – 6. November 2022

[weiterlesen](#)

Fortbildung: Was heißt denn hier verrückt? Wenn die Seele streikt

8. November 2022

[weiterlesen](#)

Fachtag: Hamburger Wohn-Pflegeformen weiter voranbringen!

9. November 2022

[weiterlesen](#)

Essstörungen im Jugendalter – Prävention und Intervention im Kontext Schule

10. November 2022

[weiterlesen](#)

Körper Demografie Symposium: Die Zukunft des Wohnens in der altersfreundlichen Stadt

10. November 2022

[weiterlesen](#)

Harburger Gesundheitskonferenz Who is Who? – Kommunalen Strukturaufbau und Netzwerkbildung

11. November 2022

[weiterlesen](#)

Info- und Vernetzungstreffen Klimaschutz im Norden – aus dem Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“

11. November 2022

[weiterlesen](#)

Jahrestagung Sucht.Hamburg: Enter.Control.Exit. – Internetbezogene Störungen in der Diskussion

16. November 2022

[weiterlesen](#)

Homeoffice aus Sicht des Arbeitsschutzes: Was ist bei der Arbeit von zu Hause zu beachten?

16. November 2022

[weiterlesen](#)

Rhetorik: Persönliche Kompetenz schlägt Fachkompetenz

21. November 2022

[weiterlesen](#)

Trauma und Sucht – Bedeutung für Kinder alkoholabhängiger Eltern

1. Dezember 2022

[weiterlesen](#)

Zertifikatskurs: Sexualpädagogische Kompetenz für Kitas

ab 9. Januar 2023

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – bundesweit

Carola Gold-Preis verliehen

Am 20. September 2022 erhielten Dr. Antje Richter-Kornweitz (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen) und Dr. Frank Lehmann (BZgA und DGSMP) den Carola Gold-Preis für ihren beispielhaften Einsatz für mehr gesundheitliche Chancengleichheit. Gesundheit Berlin-Brandenburg und die Mitglieder des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit zeichnen jährlich Persönlichkeiten aus, die das Wirken der Namensgeberin des Preises in besonderer

Weise weitertragen. Die HAG e.V. unterstützt den Carola Gold-Preis ideell und finanziell.

[weiterlesen](#)

Schatzsuche beim Public Health-Podcast Armut & Gesundheit

Im Podcast diskutieren Prof.in Dr. Ulrike Ravens-Sieberer und Maria Gies mit Maren Janella und Julian Bollmann vom Kongress Armut & Gesundheit über die psychische Gesundheit von Kindern, Eltern und Fachkräften und die Bedeutung von Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Das Eltern-Programm Schatzsuche wird als Beispiel guter Praxis dargestellt.

[weiterlesen](#)

Deutscher Präventionstag: Kinder im Fokus der Prävention

Zum 27. Deutschen Präventionstag (DPT) mit dem Schwerpunkt „Kinder im Fokus der Prävention“ wurde ein wissenschaftliches Kongressgutachten verfasst und nun veröffentlicht. Es enthält fünf thematische Expertisen zum Thema.

[weiterlesen](#)

E-Learning: Demokratie in der Kindertagesbetreuung

Der Paritätische Gesamtverband bietet ein kostenloses E-Learning-Angebot zur Demokratiebildung und Partizipation in der Kindertagesbetreuung. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen, Fachberatungen, Fort- und Weiterbildner sowie alle Interessierten.

[weiterlesen](#)

BZgA: Materialien zu Kindergesundheit für Fachkräfte

Mit „Kindergesundheit in der Kommune“ stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein neues Angebot zur Verfügung, das sich vor allem an kommunale Fachkräfte in der Arbeit mit Familien richtet. Enthalten sind etwa Willkommens-Mappen für Neugeborene, Informationen zu U-Untersuchungen und Impfschutz oder mehrsprachige Angebote sowie ein „Wegweiser Fachorganisationen und Referierenden-Suche“ zu Themen rund um die Kindergesundheit.

[weiterlesen](#)

DGKJ: Elterninformationen zur Kindergesundheit

Basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft hat die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) mit den „DGKJ-Elterninformationen“ Wissenswertes, Hintergründe und konkrete Tipps zu häufigen Gesundheitsproblemen von Kindern zusammengestellt.

[weiterlesen](#)

Forderungen gegen Verwahrlosung, Stress und Erschöpfung in Kitas

Aufgrund der gestiegenen Arbeitsbelastung, der verschlechterten Rahmenbedingungen, mangelhafter Ausstattung sowie anhaltenden Personalmangels stehen Kitas vor gravierenden Herausforderungen. Durch die Pandemie haben sich die Bedingungen

zudem weiter verschärft. Das zeigen neue Studienergebnisse. Forschende der Alice Salomon Hochschule Berlin fordern politische Lösungen.

[weiterlesen](#)

Expertise: Kindeswohlgefährdung besser erkennen

Merkmale und Risiken für eine Kindeswohlgefährdung zu erkennen, einzuschätzen und zu erörtern stellt Akteure aus unterschiedlichen Berufsfeldern vor Herausforderungen. Im Auftrag des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) haben Expert:innen eine neue Expertise erstellt, die dabei helfen soll.

[weiterlesen](#)

Materialien für Kinder psychisch kranker Eltern

Gemeinsam mit dem Bundeserziehungshilfeverband AFET, der DGPPN sowie Schatten und Licht e.V. veranstaltete die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. die Fachtagung „Und wer fragt mich? Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern verbessern“. Die Materialien stehen nun online zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

Schulische Gesundheitsförderung und Chancengleichheit

Das Setting Schule kann gesundheitliche Ungleichheiten ebenso verschärfen wie reduzieren. Wissenschaftler:innen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erläutern die Bedeutung der Schule und schulischer Gesundheitsförderungsmaßnahmen bei der Verringerung gesundheitlicher Ungleichheiten und der Erhöhung gesundheitlicher Chancengleichheit.

[weiterlesen](#)

Fachartikel: Einsamkeitserfahrungen junger Menschen

Dr. Severine Thomas von der Universität Hildesheim hat in der Zeitschrift Soziale Passagen einen Artikel zu Einsamkeitserfahrungen junger Menschen veröffentlicht. Sie bezieht sich dabei vor allem auf Forschungsergebnisse der JuCo-Studien, die Daten zu Erfahrungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen während der Corona-Pandemie erheben.

[weiterlesen](#)

Gesundheitsförderung in Berufsschulen mit „You!Mynd“

Das Präventionsprojekt „You!Mynd“ fördert mit analogen und digitalen Angeboten die psychische Gesundheit im Setting Berufsschule.

[weiterlesen](#)

Projekt gegen sexualisierte Gewalt von Jugendlichen

Im Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Sexualmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist ein neues Behandlungs- und Forschungsprojekt zur Prävention und Behandlung dysregulierter Sexualität bei Jugendlichen gestartet: „180Grad“. Es richtet sich an Jugendliche, die fürchten, ihre sexuellen Impulse nicht mehr kontrollieren zu können. Unter dem Motto „Tatprävention ist der beste Opferschutz“

erhalten Betroffene anonym und kostenlos therapeutische Hilfe unter Schweigepflicht.

[weiterlesen](#)

Schnelle Integration von Pflegekräften aus der Ukraine

Im Rahmen der Konzierten Aktion Pflege wurde eine Maßnahme zur Anerkennung der internationalen Abschlüsse von Pflegefachkräften vereinbart, welche das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beauftragt. In diesem Zusammenhang ist nun ein Konzept zur schnellen Berufsintegration von Pflegefachkräften aus der Ukraine erarbeitet worden.

[weiterlesen](#)

Projekt: Patenschaften für ukrainische Seniorinnen und Senioren

Der Bundesverband russischsprachiger Eltern (BVRE) hat das Projekt „Patenchaften für vorm Krieg fliehende ukrainische Senioren und Seniorinnen“ gestartet. Patinnen und Paten sollen ältere geflüchtete Menschen bei einem selbstbestimmten Leben in Deutschland unterstützen und ihnen beim Aufbau neuer Kontakte und sozialer Netzwerke helfen.

[weiterlesen](#)

BZgA: Neue Homepage zu Demenz

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat auf ihrer Homepage einen neuen Bereich zum Thema „Demenz“ eingerichtet. Dort finden sich Informationen und Kontaktadressen für Betroffene und Angehörige.

[weiterlesen](#)

Altersdepressionen ernst nehmen!

Fast 40 Prozent aller Suizide werden von über 60-jährigen Menschen begangen. Depressionen können aber auch im höheren Lebensalter medikamentös und psychotherapeutisch gut behandelt, dadurch gebessert oder überwunden werden. Darauf weisen „Psychiater und Neurologen im Netz“ in einer Pressemitteilung hin.

[weiterlesen](#)

Prävention in Pflegeeinrichtungen

Für die Zielgruppe der Bewohnenden in stationären Pflegeeinrichtungen hat der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) mit dem Projekt „aktiviert.GESTÄRKT.zufrieden“ ein Angebot entwickelt, das Präventionsmaßnahmen für stationäre Pflegeeinrichtungen beinhaltet.

[weiterlesen](#)

Online-Training PENELOPE: Seelische Gesundheit von Pflegekräften stärken

Mehr Pausen, mehr Entspannung und Stärkung der emotionalen Kompetenzen – das sind die Ziele des digitalen Präventionsangebotes PENELOPE von AOK PLUS und der Technischen Universität Dresden zur Unterstützung der seelischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Pflegekräften in der ambulanten und stationären Pflege.

[weiterlesen](#)

BVPG-Blog zum Schwerpunkt Klimawandel

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG) hat auf ihrem Blog ein Interview mit Prof. Dr. Susanne Moebus, Direktorin des Instituts für Urban Public Health am Universitätsklinikum Essen veröffentlicht, in dem es um die gesundheitlichen Auswirkungen, Herausforderungen und Chancen der klimatischen Veränderungen geht.

[weiterlesen](#)

Robert Koch Colloquium 2022: Klimawandel und Public Health

Eine Sonderausgabe der Fachzeitschrift Journal of Health Monitoring des Robert Koch-Instituts (RKI) widmet sich dem Thema „Klimawandel und Public Health“ und thematisiert unterschiedliche Aspekte der Beziehung zwischen Klimawandel und Gesundheit.

[weiterlesen](#)

Woche der Seelischen Gesundheit 2022

Mit dem Motto „Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft“ nimmt die Woche der Seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober unsere sozialen Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Blick. Die HAG e.V. ist Mitglied im Aktionsbündnis Seelische Gesundheit.

[weiterlesen](#)

Teilhabeberatung in leichter Sprache

Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Die Publikation des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist nun auch in leichter Sprache erschienen.

[weiterlesen](#)

RKI: Prävention weiter erforderlich

In der Ausgabe 3/2022 des Journal of Health Monitoring vom Robert Koch-Institut (RKI) geht es um das Gesundheitsverhalten Erwachsener in Deutschland. Das RKI sieht danach „keinen Grund zur Entwarnung“. Die Daten zeigten einen unvermindert dringlichen Handlungsbedarf für Prävention auf, um wichtige Risikofaktoren für maligne und kardiovaskuläre Erkrankungen einzudämmen.

[weiterlesen](#)

Suchtsurvey 2021: Alkohol bleibt Droge Nr. 1

Laut dem vom Institut für Therapieforchung (IFT) vorgelegten Epidemiologischen Suchtsurvey (ESA) 2021 bleibt Alkohol Volksdroge Nr. 1 in Deutschland: 70,5 Prozent der Befragten geben an, dass sie in den letzten 30 Tagen Alkohol konsumiert haben. 17,6 Prozent weisen einen problematischen Konsum auf. Konventionelle Tabakprodukte werden von 22,7 Prozent, E-Zigaretten von 4,3 Prozent konsumiert. Im Fokus der illegalen Drogen steht der Konsum von Cannabis, das von 8,8 Prozent der Studienteilnehmer:innen konsumiert wird, 2,5 Prozent weisen einen problematischen Cannabisgebrauch auf.

[weiterlesen](#)

Summer School: Wie sehen gesunde Städte der Zukunft aus?

In Berlin trafen sich Student:innen auf Einladung der Robert Bosch Stiftung, um Lösungsansätze zur Stadtgesundheit vor Ort zu erforschen und mit Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis zu diskutieren. Ihre Eindrücke sind nun veröffentlicht.

[weiterlesen](#)

Mehrsprachige Gesundheitsinformation zur Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat seine Gesundheitsinformation zur PTBS in Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch veröffentlicht. Ziel ist, die Versorgung von Menschen zu unterstützen, die kein Deutsch sprechen.

[weiterlesen](#)

Broschüre: Selbsthilfe im Paritätischen

Die Broschüre „Selbsthilfe im Paritätischen“ beschreibt Wesen und Bedeutung der Selbsthilfe für die verschiedenen Akteure des Gesundheitswesens und informiert über die unterschiedlichen Angebote und Anlaufstellen.

[weiterlesen](#)

Bundesteilhabepreis: Wohnprojekte gesucht

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales lobt zum vierten Mal den Bundesteilhabepreis aus. Das Thema: „Wohnen barrierefrei, selbstbestimmt, zeitgemäß“. Dafür werden Beispiele, Modellprojekte, Konzepte und Strategien gesucht, die vorbildlich für ein barrierefreies und selbstbestimmtes Wohnen sind. Abgabeschluss: 20. Dezember 2022.

[weiterlesen](#)

Berliner Gesundheitspreis 2023: Gerechte Gesundheit im Fokus

„Gesundheit gerecht gestalten“ lautet das Motto des bundesweiten 13. „Berliner Gesundheitspreises“, den der AOK-Bundesverband und die Landesärztekammer Berlin initiierten. Gesucht werden noch bis zum 30. November 2022 nachhaltige Lösungsansätze, die den Kreislauf zwischen sozialer und gesundheitlicher Benachteiligung durchbrechen.

[weiterlesen](#)

Termine bundesweit

Fachtagung Koordinierungsstelle „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“: Alle digital dabei? ...

17. Oktober 2022

[weiterlesen](#)

Schutzkonzepte für die Kinder- und Jugendarbeit – eine Einführung und Erfahrungen aus der Praxis

18. Oktober 2022, online

[weiterlesen](#)

Bindung und psychische Gesundheit in Familie und Gesellschaft

18. Oktober 2022, online

[weiterlesen](#)

Fachtagung: Selbstbestimmt, aktiv und gesund älter werden

19. Oktober 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

Fachtag Dachverband Lesben und Alter: Verbundenheit und Einsamkeit im Alter

21. – 22. Oktober, Köln

[weiterlesen](#)

Fachtag: Inklusives Arbeiten – vom Rechtsanspruch in die Realität

25. Oktober 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

Medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen in der Krise – von der Krisenintervention zur Standardversorgung

26. – 27. Oktober 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

Fachtag: Wohlfahrt queer gedacht und queer gemacht

2. November 2022, Hannover

[weiterlesen](#)

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement: Menschen stärken Menschen

7. – 8. November 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

Jahrestagung des Deutschen Jugendinstituts: Gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen

8. – 9. November 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

Fachtagung „Gemeinsam mehr erreichen – Kooperationen vor Ort gut

gestalten“

9. November 2022, online

[weiterlesen](#)

DVSG Bundeskongress: Gesellschaftlicher Wandel in Krisenzeiten – Herausforderungen für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

10. – 11. November 2022, Kassel

[weiterlesen](#)

DGPPN Kongress

23. – 26. November 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

Hochschule für Gesundheit in Bochum: Community Health Konferenz

24. – 25. November 2022, Bochum

[weiterlesen](#)

Tagung: Bildungserfolge für alle! Gute Praxis in den Hilfen zur Erziehung und ihren Schnittstellen

5. Dezember 2022, online

[weiterlesen](#)

Coffee Corner # 32: Alkohol, Pillen & Co: Konsum und Gewalt und was wir präventiv tun können

6. Dezember 2022, online

[weiterlesen](#)

Fachkongress: Forschung für den Bevölkerungsschutz

12. – 14. Januar 2023, Bonn

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – international

WHO: Mehr als 17 Millionen Europäer von Long Covid betroffen

Mindestens 17 Millionen Menschen in Europa haben in den ersten beiden Pandemie-Jahren mit Long Covid zu kämpfen gehabt. Besonders betroffen sind Frauen. Das zeigt eine Analyse der Weltgesundheitsorganisation.

[weiterlesen](#)

EU: European Care Strategy

Die Europäische Kommission hat eine Empfehlung zur European Care Strategy vorgelegt. Das Ziel ist, hochwertige, bezahlbare und leicht zugängliche Pflege- und

Betreuungsdienste in der gesamten Europäischen Union zu gewährleisten.

[weiterlesen](#)

Ökonomie des Wohlergehens

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPFG) hat einen Blog zu dem Schwerpunkt „Wellbeing“ veröffentlicht. Dazu gehört auch ein Interview mit Caroline Costongs, Direktorin von EuroHealthNet. Sie erläutert darin das Potenzial der „Ökonomie des Wohlergehens“ für die Weiterentwicklung des Handlungsfeldes Prävention und Gesundheitsförderung. Zentrale Botschaft: „We need a systemic change to protect the wellbeing of people and planet!“

[weiterlesen](#)

Internationale Befragung zu COVID-19

Die „Collaborative Outcomes study on Health and Functioning during Infection Times“ (COH-FIT) ist nach eigenen Angaben die weltweit größte COVID-Studie. Beteiligt sind mehr als 230 Wissenschaftler:innen aus mehr als 35 Ländern. Ziel ist es, Gruppen von Menschen zu erfassen, die ein höheres oder geringeres Risiko für Gesundheitsprobleme während Infektionszeiten und damit verbundenen Einschränkungen haben. Darüber hinaus soll das COH-FIT-Projekt Risiko- und Schutzfaktoren identifizieren, die für Präventions- und Interventionsprogramme sowohl für die COVID-19-Pandemie als auch für mögliche zukünftige Pandemien wichtig sind.

[weiterlesen](#)

Positionspapier zum Thema „People – Planet – Health“

Vor dem Hintergrund der globalen Herausforderungen gewinnt der Erhalt der planetaren Gesundheit weltweit immer mehr an Bedeutung. Die International Union for Health Promotion and Education (IUHPE) fordert deshalb in ihrem Positionspapier die Weltgesundheitsorganisation, Akteur:innen der Gesundheitsförderung und Initiativen auf, planetare Gesundheit in den Fokus zu setzen und im „globalen Prozess des Wandels“ stärker zusammenzuarbeiten.

[weiterlesen](#)

Termine international

WORLD HEALTH SUMMIT 2022

16. – 18. Oktober 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

15th European Public Health Conference 2022 „Strengthening health systems: improving population health and being prepared for the unexpected“

9. – 12. November 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

5. Community Health Konferenz an der Hochschule Gesundheit in Bochum

24. – 25. November 2022, Bochum

[weiterlesen](#)

Dritte „Public Health 3“-Tagung der Länder Deutschland, Österreich und Schweiz: „Public Health Research to Action: Wie kann das gelingen?“

20. – 21. Januar 2023, Lindau

[weiterlesen](#)

Copyright © 2022 Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., All rights reserved.